

Mittwoch, 27. Juli 2011

BLICK LOKAL

Das Unternehmen Electronic Design Chemnitz will am Smart Systems Campus eigenen Sitz errichten

Firmengründer wollen Millionen investieren

(VTZ). Sie bleiben die Vorzeige- unternehmer im „Start up“- Gebäude: Steffen Heinz und An-

dré Lange, Geschäftsführer der rasantes Wachstum auf heute 16 feste und vier bis fünf studentische Mitarbeiter. Nun will das Unternehmen, das elektronische Schaltkreise und Baugruppen entwickelt und herstellt, seinen eigenen Firmensitz bauen: „Wir verhandeln mit der Stadt über ein 4.600 Quadratmeter großes Grundstück auf dem Smart Systems Campus“, berichtet Steffen Heinz. Das Gebäude, das gebaut werden soll, soll eine Grundfläche von 900 Quadratmetern haben: „Insgesamt rechnen wir derzeit mit einer Investitionssumme von etwa 2,1 Millionen Euro“, so Heinz. Platz für etwa 40 Mitarbeiter soll das neue Gebäude bieten: „Den teilen wir uns mit der Turck duotec GmbH, die mit bis zu zehn Mitarbeitern mit einziehen will.“ Mit dem weltweit agierenden Unternehmen, im erzgebirgischen Beierfeld Arbeitgeber für 320 Menschen, kooperiert die EDC schon seit über zwei Jahren: „Die Ent-



Eberhard Grüner, Steffen Heinz, André Langer, Doreen Lindner und Christian Seliger (v.l.) planen den Neubau am Smart Systems Campus.

Foto: Gleisberg

wicklungskompetenz von EDC und unser Produktions-Know-how auf dem Gebiet spezieller Kundenelektronik ergänzen sich optimal“, erläutert Turck duotec-Geschäftsführer Eberhard Grüner, warum das etablierte Unternehmen mit dem Start-up kooperiert. Dessen Standort ist ein zusätzliches Plus. „Damit kommen wir näher an den Ingenieursnachwuchs, der an der TU ausgebildet wird.“ Eine Bestätigung für die Idee des Smart Systems Campus sieht Wirtschaftsförder-Chef Ulrich Geißler in den EDC-Plänen: „Das Unternehmen ist ein Beispiel dafür, wie wir den Standort konzipiert haben: An der Unientsteht eine Geschäftsidee im Start-up-Gebäude kann das Unternehmen wachsen und sich dann in unmittelbarer Nähe ansiedeln.“ Wenn in naher Zukunft die Vertäge unterschrieben sind, könnte noch dieses Jahr der Bau starten: „Ende 2012 wollen wir in unserem eigenen Gebäude arbeiten“, so Heinz.

Laube in Brand

Interview

mit Conrad Kebelmann, Organisator des 6. Chemnitzer Firmenlaufes